



Story

Lamborghini „The Icon Reborn“ Wahre Ikonen werden nicht aus dem Boden gestampft

Sant'Agata Bolognese, 15. Dezember 2021 - Was bedeutet es, eine Ikone zu sein? Und vor allem, gibt es ein Geheimrezept, um zur Ikone zu werden? Der Lamborghini Countach ist eines der legendärsten Modelle der Geschichte des Autobauers und der Automobilwelt insgesamt. 2021 ist das Jahr, in dem der LP 500, der vom Polo Storico rekonstruierte erste Countach-Prototyp, und sein moderner Erbe, der Countach LPI 800-4, vorgestellt wurden. Visionäres Design trifft auf Zukunftstechnologie während die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Countach endeten: mit einem Vortrag über Exzellenz, gefolgt von erlebnisorientierten Aktivitäten, um die Welt von Centro Stile und Polo Storico Lamborghini zu entdecken.

Nach der einleitenden Präsentation von Stephan Winkelmann, Präsident und Geschäftsführer von Lamborghini, ging es mit einer Talkrunde unter den maßgeblichsten Repräsentanten des Unternehmens weiter: Federico Foschini, Chief Marketing and Sales Officer, dem der Polo Storico Lamborghini unterstellt ist. Maurizio Reggiani, Chief Technical Officer sowie Mitglied des Polo Storico-Weisenrats, und Mitja Borkert, Head of Design. Dazu gab es einen externen Ehrengast: Stephen Bayley, Schriftsteller, Kurator, Kritiker, Design-Experte, und Gründer des Londoner Design-Museums. Er eröffnete die Diskussion mit der Erläuterung des Konzepts dessen, was wir als klassisch betrachten: *„Etwas Endgültiges und Universelles, wobei wir als endgültig ein Konzept verstehen, das über die Zeiten hinausgeht, und universell etwas ist, was allen gefällt.“* Und Bayley fügte hinzu: *„Dass wir eine Stadt an einzelnen Gebäuden erkennen, die ihre Skyline prägen, etwa Paris am Eiffelturm und an der Basilika von Montmartre, Florenz an seinem Dom und Kirchturm oder London am Big Ben und am jenseits der Themse gelegenen Wolkenkratzer The Shard, beweist, dass das Design dieser Bauwerke so außergewöhnlich und ausdrucksstark ist, dass sie sich von allen anderen unterscheiden. Ihre Form kann schwerlich verbessert werden, aber einige Details können weiterentwickelt werden, ohne das Grundkonzept zu beeinträchtigen. Daran denke ich, wenn ich die beiden Lamborghini Countach nebeneinander sehe: den LP 500 von 1971 und den brandneuen Countach LPI 800-4. Fünfzig Jahre Geschichte und Ikonen ihrer Zeit, die sich mit unverwechselbarem Stil und außerordentlichen Leistungen ihren Platz im Olymp der Automobilwelt erobert haben.“*

„Es gibt Kunstwerke, die unvergänglich sind, und die Form des Countach ist eines davon.“ So hat Mitja Borkert den Stil dieser Automobil-Ikone beschrieben. *„Sein besonderes Kennzeichen“* fügte er hinzu, *„ist die ununterbrochene Längslinie, die das Frontteil mit dem Heck verbindet. Eine perfekte Inspiration, denn auch wenn der Rest verändert wurde, bleibt diese Linie als optische Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart erhalten. Es ist die Summe der Design-Elemente aus dem DNA von Lamborghini, die Tradition einer Stilsprache, die von den Ursprüngen bis in unsere Tage reicht.“*

Federico Foschini erzählt: *„Der Nachbau des ersten Countach hat 25.000 Stunden Studien und Arbeit in Anspruch genommen, und alle Abteilungen des Unternehmens waren daran beteiligt.“*



Story

Wir wollten den auf dem Genfer Autosalon 1971 präsentierten Prototypen LP 500 nachbauen, jenen, der nach jahrelangen Testfahrten bei jenen Crashtests zerstört wurde, die für die Baumustergenehmigung erforderlich waren. Nur wenige haben den Wagen selbst gesehen, aber alle waren schon von den Fotos begeistert. Die Aufmerksamkeit und der Erfolg, die dieser Nachbau bei seiner Präsentation erzielt hat, waren ein weiteres, klares Signal dafür, dass dieses Fahrzeug inzwischen zur Legende geworden ist. Noch dazu ist es beeindruckend, dass es verschiedene Generationen gleichermaßen angesprochen hat, Generationen, die ansonsten einen völlig anderen Geschmack haben und ganz verschiedene Vorstellungen von dem, was schön ist."

Maurizio Reggiani erinnert an die große Wirkung, die der Countach LP 500 auf ihn und auf seinen Werdegang ausgeübt hat. Für ihn besitzt der neue Countach LPI 800-4 alle Merkmale, um ebenfalls in die kollektive Vorstellungswelt Einzug zu halten. „Das technische Konzept des LP 500 mit seinem längs eingebauten V12-Heckmotor und seinem in unmittelbarer Nähe des Fahrgastraums vorn montierten Getriebe hat sowohl hinsichtlich der Formen als auch der Leistungen zu neuen Vorstellungen von den Supersportwagen angeregt. Die sich nach oben öffnenden Türen, die ja gerade mit dem LP 500 aufkamen, und das Layout der Mechanik blieben unverändert und bestätigen die Gültigkeit der ursprünglichen Ideen. Hinzu kommen im Countach LPI 800-4 die moderne Technologie der Verbundmaterialien, eine bessere Aerodynamik, ein 12-Zylinder-Hybridmotor mit Superkondensator sowie der Allradantrieb. Aber der so ganz besondere Geist des originalen Countach bleibt von all diesen Elementen unberührt."

Vom Countach LPI 800-4 werden 112 Exemplare gebaut. Die Übergabe der - allesamt bereits vor der offiziellen Präsentation verkauften - Wagen findet im Laufe des Jahres 2022 statt. Geordert wurden die Wagen überwiegend von Lamborghini-Fans, die bereits einen originalen Countach besitzen und der Versuchung nicht widerstehen konnten, ihren neuen Countach mit den Farben von damals zu konfigurieren.

Bilder und Videos: media.lamborghini.com

Informationen zu Automobili Lamborghini: www.lamborghini.com